

Kampf gegen Terrorismusfinanzierung

Pro Tag wird in Nordrhein-Westfalen etwa eine Million Euro gewaschen und an den Finanzämtern vorbei ins Ausland geschleust. Das Geld stammt vor allem aus Drogenhandel, illegalem Glücksspiel oder dem Immobilienhandel. Nicht selten wird damit unter anderem im Ausland Terrorismus finanziert. Der Kampf gegen diese Finanzströme und gegen Geldwäsche ist ein fester Bestandteil der Arbeit der NRW-Koalition. FDP und CDU haben die Landesregierung aufgefordert, den Kampf gegen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und inkriminierte Finanzströme fortzusetzen und weiter zu intensivieren. Außerdem sollen Initiativen zur Anpassung gesetzlicher Regelungen unterstützt werden.

→ [Antrag: Null Toleranz für Schattenwirtschaft und Geldwäsche](#)

Noch mehr Qualität an Sportschulen

In mehreren Schritten hat die NRW-Koalition die Qualität der 18 NRW-Sportschulen bzw. Schulverbände verbessert. Die Fraktionen von FDP und CDU wollen den Nachwuchsleistungssport im Land weiter stärken. Die Landesregierung soll darauf hinwirken, dass alle NRW-Sportschulen den Sportschulstatus auch in ihren Schulprogrammen explizit verankern. Zudem sollten alle NRW-Sportschulen explizite sportliche Leitbilder aufweisen. Mit ergänzenden Sportmodulen sollen sie in Zukunft ihr Sportprofil mehr herausarbeiten können. Die Unterstützung durch moderne digitale Technologien ist einer weiter Baustein.

→ [Antrag: Sportschulen und Talente weiterentwickeln](#)

Lehrkräfteversorgung weiter verbessern

Die NRW-Koalition hat bereits zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um neue Lehrkräfte für die Schulen im Land zu gewinnen und damit dem Lehrkräftemangel entgegenzuwirken. Bisher haben FDP und CDU über die Öffnung des Schuldienstes für Seiteneinsteiger und über die Möglichkeit, erfahrene Pensionäre zurück in den Schuldienst zu holen, dem Lehrkräftemangel entgegengewirkt. Auch der Laufbahnwechsel zwischen Sekundarstufe I und II und der Einsatz von Sek-II-Lehrkräfte an Grundschulen ist bereits möglich.

Dieser Maßnahmenmix hat bereits in den ersten drei Jahren der aktuellen Legislaturperiode zu einem deutlichen Ausbau des Lehrkräfteangebots geführt. Und mit einer Studienplatz-Offensive werden in den nächsten fünf Jahren zusätzlich 5.000 Studienplätze in den Bereichen Grundschullehramt, Sonderpädagogik, Pflegepädagogik und Sozialpädagogik geschaffen.

Mit einem Bündel an Maßnahmen soll nun die Lehrerausbildung gestärkt werden. Die Fraktionen von FDP und CDU wollen, dass Beratungsangebote an Hochschulen in den Blick genommen werden, um Studierende weiter zielgenau zu unterstützen. So sollen auch leistungsstarke Studierende die Möglichkeit erhalten, schnellstmöglich ihr Studium abzuschließen. Zudem soll geprüft werden, ob zweisemestrige Ergänzungsstudiengänge für Lehramter angeboten werden können, wo besonders großer Lehrermangel herrscht.

→ [Antrag: Passgenaue Lehrerausbildung nutzen](#)



Umgang mit dem Corona-Virus: Innovationen gegen die Krise

Bevor die kältere Jahreszeit beginnt, müssen jetzt die Weichen gestellt werden, damit Gastronomie, Hotellerie und die Veranstaltungsbranche so gut wie möglich durch die Krise kommen. Auf Antrag von FDP und CDU hat der Landtag in einer Aktuellen Stunde beraten, wie technische Lösungen für diese Branchen aussehen können. Die Kommunen sollten etwa den Einsatz von Heizpilzen im Außenbereich zulassen und flexibel mit der Flächenzuweisung für die Außengastronomie umgehen. Innovative Techniken wie Raumluftreiniger können der Schlüssel für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sein. Auch öffentliche Einrichtungen und Gebäude, wie Behörden, Schulen und Rathäuser, können von dort gemachten Erfahrungen profitieren.

→ [Antrag auf Aktuelle Stunde](#)

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Kinderschutz auch im Strafprozessrecht verwirklichen

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder ist ein grauenvolles Verbrechen. Die NRW-Koalition setzt sich für effektiveren Kinderschutz ein und geht weiter konsequent gegen Gewalt an Kindern vor. Gerade beim Strafprozessrecht sehen die Fraktionen von FDP und CDU Handlungsbedarf. So soll die Möglichkeit erweitert werden, Untersuchungshaft anzuordnen, um künftige Straftaten sowie die Verbreitung von Material mit Darstellungen von Kindesmissbrauch zu unterbinden.

→ [Antrag: Starker Staat an der Seite der Schwächsten](#)

Für ein starkes Netzwerk gegen den Antisemitismus

Antisemitismus ist ein Angriff auf unsere offene Gesellschaft. Daher müssen Strukturen aufgebaut werden, die langfristig dabei helfen, Antisemitismus zu begrenzen und zu bekämpfen. Dazu gehört ein starkes Netzwerk für Prävention sowie Aufklärung und politische Bildung. FDP und CDU haben deshalb die Landesregierung beauftragt, zu prüfen, ob eine „Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus in NRW“ eingerichtet werden kann.

→ [Antrag: Zentrale „Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus“ einrichten](#)

Europas Stärke liegt in seiner Vielfalt

Handlungsfähige Regionen sind wichtig für ein bürgernahes Europa, denn die Stärke Europas liegt in seiner Vielfalt. Die Interessen der Gemeinden und Regionen Europas werden mit dem Ausschuss der Regionen vertreten. Eine wichtige Gelegenheit für den Dialog und Austausch in Europa ist die geplante Konferenz zur Zukunft Europas. FDP und CDU haben deshalb die Landesregierung beauftragt, sich weiter für die Teilhabe und Mitwirkung der Regionen in den europäischen Gremien einzusetzen. Der Startschuss für die Konferenz zur Zukunft Europas soll so schnell wie möglich erfolgen. Dabei sollen die Regionen in die Planung und Gestaltung der Konferenz einbezogen werden und die demokratische Funktionsweise der EU soll durch entsprechende Reformschritte im Rahmen der Konferenz gestärkt werden.

→ [Antrag: Rolle der Regionen stärken](#)